

## VTI expandiert mit Konsumer Gyroskopen und Timing Devices

VTI Technologies, ein Micro-Electro-Mechanical Systems-Pionier (MEMS) mit 20 Jahren Erfahrung, orientiert sich neu und erweitert mit dem Einstieg in das Segment Konsumer-Elektronik seine Zielmärkte. VTI ist führend im Bereich



▲ **Markku Hirvonen, Leitender Geschäftsführer von VTI**

Low-g-Automotive-Beschleunigungssensorik und Niedrigenergiesensorik für den Markt der Medizinischen Implantate. 'Wir setzen nun unsere Expertise im Bereich High-Performance-MEMS zusätzlich ein, um mit maßgeschneiderten Produkten für das Konsumer-Segment den Markt aufzumischen', sagte Markku Hirvonen, VTI CEO.

Der Zeitpunkt ist optimal. Der Konsumer-MEMS-Markt fängt an zu boomen und Bewegungserfassung wird damit zu einer festen Größe im Benutzer-Interface für Mobiltelefone, Spiele-Konsolen, Fernbedienungen u. a. – wobei der Drehratensensor-Markt von

besonderem Interesse ist. 2009 hat VTI das Wafer Level Packaging für den stromsparenden 3-achsigen Beschleunigungssensor CMA3000 neu definiert. Diese Technologie wird nun auch für Drehratensensoren verwendet. Der neue VTI-Konsumer-Drehratensensor, der auf der Electronica 2010 in München vorgestellt wurde, stellt einen neuen Marktstandard in puncto Größe, Stromverbrauch und Performance dar. VTIs Neuausrichtung beeinflusst die Fertigungsstrategie, weil die neuen Märkte nach einer noch stärkeren Flexibilität bei den Kosten verlangen. 'Wir haben unsere Fertigungsstrategie als Hybrid-Modell definiert. Für die Zielapplikationen Automotive und Medizintechnik verwenden wir unsere hauseigenen Fertigungsressourcen, dieses gilt ebenfalls im Entwicklungsstadium für andere Segmente. Für die Massenproduktion unserer hochvolumigen Konsumer-Produkte nutzen wir konsequent eine Fertigungskette außer Haus. Durch diese Kombination können wir die maximale Synergie aus beiden Welten bekommen', beschrieb Herr Hirvonen das neue Konzept.

■ [www.vtitechnologies.com](http://www.vtitechnologies.com)